

Du liebst mich nicht.

Gedicht von Aug. Grafen Platen.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 409*

FRANZ SCHUBERT.

Erste Fassung.

Mässig.

Juli 1822.

Singstimme.

Pianoforte.

Mein Herz ist zer-ris-sen, du liebst mich nicht!

du lie-ssest mich's wis-sen, du liebst mich nicht! Wie-wohl ich dir flehend und

wer-ben-der- schien, und lie-be-be-flis-sen, du liebst mich nicht! Du

hast es ge-sprochen, mit Wor-ten ge-sagt, mit all-zu ge-wis-sen, du

liebst mich nicht! So soll ich die Ster-ne, so soll ich den Mond, die Sonne ver-

mis_sen? Du liebst mich nicht! Was blüht mir die Ro - se, was blüht der Jas - min, was blüht die Nar -

zis_sen? Du liebst, du liebst mich nicht, du liebst, du liebst mich nicht! So soll ich die

Sterne, so soll ich den Mond, die Sonne ver - mis_sen? Du liebst, du liebst mich nicht! Was blüht mir die

Ro - se, was blüht der Jas - min, — was blüht die Nar - zis - sen? Du liebst, du liebst —

— mich nicht, du liebst, du liebst mich nicht!

scen - do